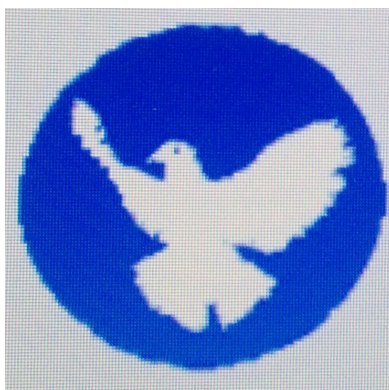


Friedensinitiative Sülz-Klettenberg



In Zusammenarbeit mit:



Defender 2020: US/NATO-Großmanöver für den „Neuen kalten Krieg“?

Von Januar bis Mai sollen etwa 20.000 US-Soldaten quer durch Deutschland an die Grenze Russlands gebracht werden. Insgesamt werden sich 37.000 Soldaten verschiedener NATO-Staaten inklusive der Bundeswehr an diesem Großmanöver beteiligen, laut Kramp-Karrenbauer „kommt Deutschland als Gastgeber und Transitland eine herausragende Bedeutung zu“ (aus AKK-Schreiben vom 10.1.2020 an SPD-MDB Lars Klingbeil). Was bedeutet dies für das Verhältnis zu Russland, welche Absichten stecken dahinter, welche Auswirkungen hat dieses Großmanöver für uns ganz konkret?

Hierüber informiert und diskutiert mit uns

Referent: Jürgen Wagner, Informationsstelle Militarisierung (IMI)
Tübingen

Wann: 16.03. 2020 von 19.30 bis 21.15 Uhr

Wo: Tersteegenhaus, Emmastraße 6, Köln-Sülz